

# BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN • LANDESBEZIRK NORDEN

BANKKONTO: VEREINSBANK  
HAMBURG, ABT. BARKHOF  
POSTSHECK-KTO, HAMBURG  
NO. 19167

HAMBURG I, CHILEHAUS  
FISCHERTWIETE, PORTAL B, VII.  
FERNSPRECHER: 323488  
DEN 21. Oktober 1933

Herrn

Architekt Dr. Ing. Fritz Block

D/R.

H a m b u r g  
=====

Deutschlandhaus  
Valentinskamp

Sehr geehrter Herr Kollege!

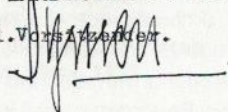
Der Bundesvorstand des B.D.A. hat Ihnen dieser Tage Mitteilung von der auf der diesjährigen Bundestagung beschlossenen völligen Umorganisation des B.D.A. gemacht, wonach gemäß § 19 der neuen Satzungen nur noch solche Architekten ordentliche Mitglieder des Bundes sein können, welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, sich zum Nationalsozialismus bekennen und arischer Abstammung sind. Es wird notwendig sein, darauf hinzuweisen, dass für die nunmehr ausscheidenden Kollegen durch diese private Maßnahme des B.D.A. selbstverständlich das Anrecht auf die weitere Berufsausübung oder die Aufnahme in eine später aufzustellende Reichsarchitektenliste in keiner Weise beeinflusst wird. Da der B.D.A. auch vor seiner Politisierung immer nur solche Kollegen aufgenommen hat, deren menschliche und fachliche Qualitäten einwandfrei waren und da das jetzige Ausscheiden dieser Kollegen nicht durch ein Verschulden ihrerseits, sondern allein durch unsere Satzungsänderung bedingt wurde, ist es unnötig zu betonen, dass die mit der seinerzeitigen Aufnahme erfolgte Qualifizierung durch ihren jetzigen Austritt ebenfalls nicht berührt werden kann.

Wir danken Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor Block, besonders für Ihre wertvolle Mithilfe bei den Arbeiten unseres Bundes und verbleiben, indem wir uns Ihnen in allen beruflichen Fragen weiterhin zur Verfügung halten,

mit kollegialer Hochachtung

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN  
(BDA) LANDESBEZIRK NORDEN

1. Vorsitzender.



Am Ende ihrer Architektenlaufbahn:  
Ausschluß-Schreiben des BDA an Fritz Block  
(gleichlautend an Ernst Hochfeld), 1933